

Gasinstallationsanmeldung

(vor der Ausführung der Arbeiten einreichen)

Ort, Verbrauchsstelle: Straße, Hausnr.:		Registriernummer	
Name d. Kunden: Telefon:		Eingang:	
Name d. Hauseigentümers: Straße, Hausnr.:		Ausgang:	
		Haushalt Gewerbe	
Name d. Hauseigentümers: Straße, Hausnr.:		Telefon:	
Zählerstand am Tag der Erweiterung	Hausanschlussleitung		Gaszähler
/	neu	ändern	vorhanden
Größe vorhanden	Größe vorhanden	ändern	neu
DN	G		
Baujahr			

1. Angaben über Feuerungsanlagen und Aufstellräume

Aufstellraum	Art Fabrikat Typ Alle Verriegelungen kennzeichnen! Bei raumluftabhängigen Gasgeräten, die in der Wohneinheit vorhandenen Feuerstätten für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe aufzuführen!	Neu (N) Vorhanden (V) Erweiterung (E) Wechsel (W)	Schornsteinanschluss			raumluftabhängig		Nennwärmeleistung kW	Angaben für BSM									
			ja	nein	LAS	ja	nein		Fenster o. Tür ins Freie	Raumgrößen	Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 1 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten			Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 4 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten				
			ja	nein	LAS	ja	nein	kW	ja	nein	m ³	ja	nein	entfällt	lüftungstechn. Maßnahmen	ja	nein	lüftungstechn. Maßnahmen
Abgasschornstein vorhanden		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> Zentralheizung		<input type="checkbox"/> Einzelraumheizung		<input type="checkbox"/> Feuerungsanlage		<input type="checkbox"/> mit Gebläse		<input type="checkbox"/> ohne Gebläse		<input type="checkbox"/> beides			
mech. Lüftung ins Freie vorhanden		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> Trinkwassererwärmung		sonst.											
offener Kamin vorhanden		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein															

Die Gaskundenanlage wird nach den Bestimmungen der NDAV und der GasGVV, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik (TRGI), den Unfallverhütungsvorschriften und den Hinweisen der Stadtwerke Merseburg errichtet. Sie wird den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW - TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Gasgeräte sind zur Verwendung in Deutschland zugelassen und tragen das CE-Kennzeichen mit Registriernummer.

Datum:	verantwort. Fachmann	Kunde / Auftraggeber
Berechtigungsausweisnr. / Unterschrift / Stempel:		Unterschrift:

2. Erstbescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters (BSM)

Maßskizze des zugewiesenen Schornsteins	Bemerkung:	Eingang:
		Ausgang:
	Die Anwendung d. NEU- bzw. BESTANDS-LAS-Systems ist geprüft worden: ja nein entfällt	
	Hiermit wird gemäß Schornsteinfegergesetz bescheinigt, dass für die geplante Aufstellung der o. g. Feuerstätten, die Verbrennungsluftversorgung, die Führung des Abgasrohres und die Benutzung der (des) Schornsteine(s) bauaufsichtliche Bedenken - nicht - bestehen.	
Maße in mm	Wirk.-Höhe: m Bauart: Querschnitt: mm	BSM Datum: Unterschrift/Stempel:

3. Angaben zur Installation

(neu zu verlegende Leitungen)	Abschnitt Länge in m Nennweite	1	2	3	4	5	6	7	Rohr nach DIN:

4. Ausführungsvermerk des Netzbetreibers

Der Gasversorgung wird / nicht zugestimmt. Die Ausführung der o. g. Anlage(n) kann unter Beachtung nachfolgender Eintragungen erfolgen.	Unterschrift/Stempel:
---	-----------------------

Gasinstallationsanmeldung

(vor der Ausführung der Arbeiten einreichen)

Ort, Verbrauchsstelle: Straße, Hausnr.:		Registriernummer	
Name d. Kunden: Telefon:		Eingang:	
Name d. Hauseigentümers: Straße, Hausnr.:		Ausgang:	
		Haushalt Gewerbe	
Name d. Hauseigentümers: Straße, Hausnr.:		Telefon:	
Zählerstand am Tag der Erweiterung	Hausanschlussleitung		Gaszähler
/	neu	ändern	vorhanden
Größe vorhanden	Größe vorhanden	ändern	neu
DN	G		
Baujahr			

1. Angaben über Feuerungsanlagen und Aufstellräume

Aufstellraum	Art Fabrikat Typ Alle Verriegelungen kennzeichnen! Bei raumluftabhängigen Gasgeräten, die in der Wohneinheit vorhandenen Feuerstätten für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe aufzuführen!	Neu (N) Vorhanden (V) Erweiterung (E) Wechsel (W)	Schornsteinanschluss			raumluftabhängig		Nennwärmeleistung kW	Angaben für BSM									
			ja	nein	LAS	ja	nein		Fenster o. Tür ins Freie	Raumgrößen	Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 1 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten		Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 4 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten					
										ja	nein	ja	nein	entfällt	lüftungstechn. Maßnahmen	ja	nein	lüftungstechn. Maßnahmen

Abgasschornstein vorhanden
 mech. Lüftung ins Freie vorhanden
 offener Kamin vorhanden
 ja nein
 ja nein
 ja nein

Zentralheizung
 Einzelraumheizung
 Trinkwassererwärmung sonst.
 Feuerungsanlage
 mit Gebläse
 ohne Gebläse
 beides

Die Gaskundenanlage wird nach den Bestimmungen der NDAV und der GasGVV, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik (TRGI), den Unfallverhütungsvorschriften und den Hinweisen der Stadtwerke Merseburg errichtet. Sie wird den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW - TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Gasgeräte sind zur Verwendung in Deutschland zugelassen und tragen das CE-Kennzeichen mit Registriernummer.

Datum:	verantwort. Fachmann	Kunde / Auftraggeber
Berechtigungsausweisnr. / Unterschrift / Stempel:		Unterschrift:

2. Erstbescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters (BSM)

Maßskizze des zugewiesenen Schornsteins	Bemerkung:	Eingang:
		Ausgang:
	Die Anwendung d. NEU- bzw. BESTANDS-LAS-Systems ist geprüft worden: ja nein entfällt	
	Hiermit wird gemäß Schornsteinfegergesetz bescheinigt, dass für die geplante Aufstellung der o. g. Feuerstätten, die Verbrennungsluftversorgung, die Führung des Abgasrohres und die Benutzung der (des) Schornsteine(s) bauaufsichtliche Bedenken - nicht - bestehen.	
Maße in mm	Wirk.-Höhe: m Bauart: Querschnitt: mm	BSM Datum: Unterschrift/Stempel:

3. Angaben zur Installation	Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	Rohr nach DIN:
(neu zu verlegende Leitungen)	Länge in m								
	Nennweite								

4. Ausführungsvermerk des Netzbetreibers	Unterschrift/Stempel:
Der Gasversorgung wird / nicht zugestimmt. Die Ausführung der o. g. Anlage(n) kann unter Beachtung nachfolgender Eintragungen erfolgen.	

Gasinstallationsanmeldung

(vor der Ausführung der Arbeiten einreichen)

Ort, Verbrauchsstelle: Straße, Hausnr.:		Registriernummer						
Name d. Kunden: Telefon:		Eingang:						
Name d. Hauseigentümers: Straße, Hausnr.:		Ausgang:						
		Haushalt Gewerbe						
Name d. Hauseigentümers: Straße, Hausnr.:		Telefon:						
Zählerstand am Tag der Erweiterung	Hausanschlussleitung				Gaszähler			Baujahr
	/	neu	ändern	vorhanden	Größe vorhanden	ändern	neu	
	DN				G			

1. Angaben über Feuerungsanlagen und Aufstellräume

Aufstellraum	Art Fabrikat Typ Alle Verriegelungen kennzeichnen! Bei raumluftabhängigen Gasgeräten, die in der Wohneinheit vorhandenen Feuerstätten für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe aufzuführen!	Neu (N) Vorhanden (V) Erweiterung (E) Wechsel (W)	Schornsteinanschluss			raumluftabhängig		Nennwärmeleistung kW	Angaben für BSM									
			ja	nein	LAS	ja	nein		Fenster o. Tür ins Freie	Raumgrößen	Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 1 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten			Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 4 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten				
									ja	nein	m ³	ja	nein	entfällt	lüftungstechn. Maßnahmen	ja	nein	lüftungstechn. Maßnahmen

Abgasschornstein vorhanden ja nein
 mech. Lüftung ins Freie vorhanden ja nein
 offener Kamin vorhanden ja nein

Zentralheizung
 Einzelraumheizung
 Trinkwassererwärmung sonst.

Feuerungsanlage
 mit Gebläse
 ohne Gebläse
 beides

Die Gaskundenanlage wird nach den Bestimmungen der NDAV und der GasGVV, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik (TRGI), den Unfallverhütungsvorschriften und den Hinweisen der Stadtwerke Merseburg errichtet. Sie wird den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW - TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Gasgeräte sind zur Verwendung in Deutschland zugelassen und tragen das CE-Kennzeichen mit Registriernummer.

Datum:	verantwort. Fachmann	Kunde / Auftraggeber
Berechtigungsausweisnr. / Unterschrift / Stempel:		Unterschrift:

2. Erstbescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters (BSM)

Maßskizze des zugewiesenen Schornsteins	Bemerkung:	Eingang:
		Ausgang:
	Die Anwendung d. NEU- bzw. BESTANDS-LAS-Systems ist geprüft worden: ja nein entfällt	
	Hiermit wird gemäß Schornsteinfegergesetz bescheinigt, dass für die geplante Aufstellung der o. g. Feuerstätten, die Verbrennungsluftversorgung, die Führung des Abgasrohres und die Benutzung der (des) Schornsteine(s) bauaufsichtliche Bedenken - nicht - bestehen.	
Maße in mm	Wirk.-Höhe: m Bauart: Querschnitt: mm	BSM Datum: Unterschrift/Stempel:

3. Angaben zur Installation	Abschnitt	1	2	3	4	5	6	7	Rohr nach DIN:
(neu zu verlegende Leitungen)	Länge in m								
	Nennweite								

4. Ausführungsvermerk des Netzbetreibers	Unterschrift/Stempel:
Der Gasversorgung wird / nicht zugestimmt. Die Ausführung der o. g. Anlage(n) kann unter Beachtung nachfolgender Eintragungen erfolgen.	

1. grün - Bezirksschornsteinfeger
 2. rosa - Vertragsinstallationsunternehmen
 3. gelb - Netzbetreiber
 4. altgold - Netzbetreiber
 5. weiß - Kunde
 6. blau - Vertragsinstallationsunternehmen
 7. weiß - Schornsteinfegerinformation

Antrag auf Inbetriebsetzung

(vor der Inbetriebsetzung der Anlage einreichen)

Ort, Verbrauchsstelle: Straße, Hausnr.:		Registriernummer	
		Eingang:	
Name d. Kunden: Telefon:		Ausgang:	
		Haushalt	Gewerbe
Name d. Hauseigentümers: Straße, Hausnr.:		Telefon:	
Zählerstand am Tag der Erweiterung		Hausanschlussleitung	
/		neu	ändern
		vorhanden	
DN		Gaszähler	
		Größe vorhanden	ändern
		G	neu
		Baujahr	

1. Angaben über Feuerungsanlagen und Aufstellräume

Aufstellraum	Art Fabrikat Typ Alle Verriegelungen kennzeichnen! Bei raumluftabhängigen Gasgeräten, die in der Wohneinheit vorhandenen Feuerstätten für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe aufzuführen!	Neu (N) Vorhanden (V) Erweiterung (E) Wechsel (W)	Schornsteinanschluss			raumluftabhängig		Nennwärmeleistung kW	Angaben für BSM				Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 1 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten		Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 4 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten		
			ja	nein	LAS	ja	nein		Fenster o. Tür ins Freie	Raumgrößen m ³	ja	nein	entfällt	lüftungstechn. Maßnahmen	ja	nein	lüftungstechn. Maßnahmen

Abgasschornstein vorhanden ja nein
 mech. Lüftung ins Freie vorhanden ja nein
 offener Kamin vorhanden ja nein

Zentralheizung
 Einzelraumheizung
 Trinkwassererwärmung sonst.

Feuerungsanlage
 mit Gebläse
 ohne Gebläse
 beides

Die Gaskundenanlage wird nach den Bestimmungen der NDAV und der GasGVV, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik (TRGI), den Unfallverhütungsvorschriften und den Hinweisen der Stadtwerke Merseburg errichtet. Sie wird den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW - TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Gasgeräte sind zur Verwendung in Deutschland zugelassen und tragen das CE-Kennzeichen mit Registriernummer.

Datum:	verantwort. Fachmann	Kunde / Auftraggeber
Berechtigungsweisnr. / Unterschrift / Stempel:		Unterschrift:

5. Prüfbestätigung für Dichtheit der Leitungsanlage		Datum:
<input type="checkbox"/> Die Hauptdruckprüfung wurde nach TRGI mit einem Prüfdruck von mbar durchgeführt. Nach Temperaturengleich ist der Prüfdruck nicht gefallen. <input type="checkbox"/> Alle neuverlegten kurzen Geräteanschluss- und Abzweigleitungen sind mit schaumbildenden Mitteln geprüft und für dicht befunden. <input type="checkbox"/> Die vorhandene Gasanlage wurde einer Gebrauchsfähigkeitsprüfung nach G 624 unterzogen. Leckrate l/h		verantwort. Fachmann
		Unterschrift/Stempel:
		Berechtigungsweisnr.
6. Prüfvermerk des Netzbetreibers		Prüfbeauftragter
Die Gasanlage wurde geprüft / nicht geprüft	Datum:	Unterschrift/Stempel:

1. grün - Bezirksschornsteinfeger
 2. rosa - Vertragsinstallationsunternehmen
 3. gelb - Netzbetreiber
 4. altgold - Netzbetreiber
 5. weiß - Kunde
 6. blau - Vertragsinstallationsunternehmen
 7. weiß - Schornsteinfegerinformation

Antrag auf Inbetriebsetzung

(vor der Inbetriebsetzung der Anlage einreichen)

Ort, Verbrauchsstelle:		Straße, Hausnr.:		Registriernummer	
Name d. Kunden:		Telefon:		Eingang:	
Name d. Hauseigentümers:		Straße, Hausnr.:		Telefon:	
Zählerstand am Tag der Erweiterung		Hausanschlussleitung		Gaszähler	
/		neu ändern vorhanden		Größe vorhanden ändern neu	
DN				G	

1. Angaben über Feuerungsanlagen und Aufstellräume

Aufstellraum	Art Fabrikat Typ Alle Verriegelungen kennzeichnen! Bei raumluftabhängigen Gasgeräten, die in der Wohneinheit vorhandenen Feuerstätten für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe aufzuführen!	Neu (N) Vorhanden (V) Erweiterung (E) Wechsel (W)	Schornsteinanschluss			raumluftabhängig		Nennwärmeleistung kW	Angaben für BSM			Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 1 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten		Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 4 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten		
			ja	nein	LAS	ja	nein		Fenster o. Tür ins Freie	Raumgrößen m ³	ja	nein	entfällt	lüftungstechn. Maßnahmen	ja	nein

Abgasschornstein vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Zentralheizung	<input type="checkbox"/> Feuerungsanlage
mech. Lüftung ins Freie vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Einzelraumheizung	<input type="checkbox"/> mit Gebläse
offener Kamin vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Trinkwassererwärmung sonst.	<input type="checkbox"/> ohne Gebläse
				<input type="checkbox"/> beides

Die Gaskundenanlage wird nach den Bestimmungen der NDAV und der GasGVV, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik (TRGI), den Unfallverhütungsvorschriften und den Hinweisen der Stadtwerke Merseburg errichtet. Sie wird den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW - TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Gasgeräte sind zur Verwendung in Deutschland zugelassen und tragen das CE-Kennzeichen mit Registriernummer.

Datum:	verantwort. Fachmann	Kunde / Auftraggeber
Berechtigungsweisnr. / Unterschrift / Stempel:		Unterschrift:

5. Prüfbestätigung für Dichtheit der Leitungsanlage		Datum:
<input type="checkbox"/> Die Hauptdruckprüfung wurde nach TRGI mit einem Prüfdruck von mbar durchgeführt. Nach Temperaturengleich ist der Prüfdruck nicht gefallen. <input type="checkbox"/> Alle neuverlegten kurzen Geräteanschluss- und Abzweigleitungen sind mit schaubildenden Mitteln geprüft und für dicht befunden. <input type="checkbox"/> Die vorhandene Gasanlage wurde einer Gebrauchsfähigkeitsprüfung nach G 624 unterzogen. Leckrate l/h		verantwort. Fachmann
		Unterschrift/Stempel:
		Berechtigungsweisnr.

6. Prüfvermerk des Netzbetreibers		Prüfbeauftragter
Die Gasanlage wurde geprüft / nicht geprüft	Datum:	Unterschrift/Stempel:

7. WICHTIGE MITTEILUNG FÜR DEN BETREIBER!
 Das Vertragsinstallationsunternehmen ist verpflichtet, dem Bezirksschornsteinfegermeister (BSM) die Fertigstellung der angeschlossenen Gasfeuerstätten mitzuteilen. Der BSM wird die Gebrauchsfähigkeit der Abgasanlage prüfen und die im Abschnitt 8 genannte Endbescheinigung innerhalb kürzester Frist ausstellen. Bauliche Veränderungen der Lüftungstechnischen Maßnahmen dürfen nicht vom Betreiber vorgenommen werden.

8. Endbescheinigung des Bezirksschornsteinfegers		Datum:
Hiermit wird nach § 13, Abs. 1 Ziffer 9 des Schornsteinfegergesetzes, sowie entsprechend der Feuerungsanordnung bescheinigt, dass: 1. die Feuerstätte(n) nach den Angaben der Anmeldung aufgestellt ist (sind), 2. die Feuerstätte(n) ordnungsgemäß an den (die) Schornstein(e) angeschlossen ist (sind), 3. die Bedingungen für die einwandfreie Abgasverdünnung, sowie der Verbrennungsluftversorgung erfüllt sind.		Bezirksschornsteinfeger
		Unterschrift:

9. Vom Betreiber auszufüllen		Datum:	Ort:
Hiermit bescheinige ich dem Vertragsinstallationsunternehmen, dass ich das Blatt 5 erhalten habe und auf Abschnitt 7 besonders hingewiesen wurde.		Kunde	
		Unterschrift:	

1. grün - Bezirksschornsteinfeger
 2. rosa - Vertragsinstallationsunternehmen
 3. gelb - Netzbetreiber
 4. altgold - Netzbetreiber
 5. weiß - Kunde
 6. blau - Vertragsinstallationsunternehmen
 7. weiß - Schornsteinfegerinformation

Antrag auf Inbetriebsetzung

(vor der Inbetriebsetzung der Anlage einreichen)

Ort, Verbrauchsstelle: _____		Straße, Hausnr.: _____		Registriernummer							
				Eingang: _____							
Name d. Kunden: _____		Telefon: _____		Ausgang: _____							
				Haushalt Gewerbe							
Name d. Hauseigentümers: _____		Straße, Hausnr.: _____		Telefon: _____							
Zählerstand am Tag der Erweiterung	Hausanschlussleitung				Gaszähler			Baujahr			
	/	neu	ändern	vorhanden	Größe vorhanden	ändern	neu				
	DN				G						
1. Angaben über Feuerungsanlagen und Aufstellräume											
Aufstellraum	Art Fabrikat Typ Alle Verriegelungen kennzeichnen! Bei raumluftabhängigen Gasgeräten, die in der Wohneinheit vorhandenen Feuerstätten für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe aufzuführen!	Neu (N) Vorhanden (V) Erweiterung (E) Wechsel (W)	Schornsteinanschluss	raumluftabhängig	Nennwärmeleistung	Angaben für BSM					
			ja nein LAS	ja nein	kW	Fenster o. Tür ins Freie	Raumgrößen	Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 1 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten		Raum-Leistungs-Verhältnis (RLV) $\geq 4 \text{ m}^3 \text{ pro } 1 \text{ kW}$ eingehalten	
					ja nein	m ³	ja nein	entfällt	lüftungstechn. Maßnahmen	ja nein	lüftungstechn. Maßnahmen
Abgasschornstein vorhanden		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> Zentralheizung		<input type="checkbox"/> Feuerungsanlage			
mech. Lüftung ins Freie vorhanden		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> Einzelraumheizung		<input type="checkbox"/> mit Gebläse			
offener Kamin vorhanden		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				<input type="checkbox"/> Trinkwassererwärmung sonst.		<input type="checkbox"/> ohne Gebläse			
								<input type="checkbox"/> beides			
Die Gaskundenanlage wird nach den Bestimmungen der NDAV und der GasGVV, den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik (TRGI), den Unfallverhütungsvorschriften und den Hinweisen der Stadtwerke Merseburg errichtet. Sie wird den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW – TRGI unterzogen. Die neu angeschlossenen Gasgeräte sind zur Verwendung in Deutschland zugelassen und tragen das CE-Kennzeichen mit Registriernummer.											
Datum: _____		verantwort. Fachmann				Kunde / Auftraggeber					
Berechtigungsausweisnr. / Unterschrift / Stempel:						Unterschrift:					
5. Prüfbestätigung für Dichtheit der Leitungsanlage								Datum: _____			
<input type="checkbox"/> Die Hauptdruckprüfung wurde nach TRGI mit einem Prüfdruck von mbar durchgeführt. Nach Temperatenausgleich ist der Prüfdruck nicht gefallen.								verantwort. Fachmann			
<input type="checkbox"/> Alle neuverlegten kurzen Geräteanschluss- und Abzweigleitungen sind mit schaubildenden Mitteln geprüft und für dicht befunden.								Unterschrift / Stempel:			
<input type="checkbox"/> Die vorhandene Gasanlage wurde einer Gebrauchsfähigkeitsprüfung nach G 624 unterzogen. Leckrate l/h								Berechtigungsausweisnr.			
6. Prüfvermerk des Netzbetreibers						Prüfbeauftragter					
Die Gasanlage wurde geprüft / nicht geprüft						Datum: _____					
						Unterschrift / Stempel:					
7. WICHTIGE MITTEILUNG FÜR DEN BETREIBER!											
Das Vertragsinstallationsunternehmen ist verpflichtet, dem Bezirksschornsteinfegermeister (BSM) die Fertigstellung der angeschlossenen Gasfeuerstätten mitzuteilen. Der BSM wird die Gebrauchsfähigkeit der Abgasanlage prüfen und die im Abschnitt 8 genannte Endbescheinigung innerhalb kürzester Frist ausstellen. Bauliche Veränderungen der Lüftungstechnischen Maßnahmen dürfen nicht vom Betreiber vorgenommen werden.											
9. Vom Betreiber auszufüllen								Datum: _____		Ort: _____	
Hiermit bescheinige ich dem Vertragsinstallationsunternehmen, dass ich das Blatt 5 erhalten habe und auf Abschnitt 7 besonders hingewiesen wurde.								Kunde			
								Unterschrift:			

1. grün – Bezirksschornsteinfeger
 2. rosa – Vertragsinstallationsunternehmen
 3. gelb – Netzbetreiber
 4. altgold – Netzbetreiber
 5. weiß – Kunde
 6. blau – Vertragsinstallationsunternehmen
 7. weiß – Schornsteinfegerinformation

Anlage zum Antrag auf Inbetriebsetzung einer Gasanlage

Schornsteinfegerinformation

Ort:	Datum:
Straße/Nr.:	

Ifd. Nr.	Wohnungsnummer	Name des Kunden	Name, Vorname		Austauschfeuerstätte	
			Typ	kW		
01.						
02.						
03.						
04.						
05.						

verantwortlicher Fachmann	Unterschrift / Stempel: